

Flecken Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: Fl/Rat/010/13

über die Sitzung des Rates am 25.09.2013

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 21:00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Peter Schmitz

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Lars Bierfischer
Frau Meina Fuchs
Herr Bernd Garbers
Herr Dr. Dr. Wolfgang Griese
Herr Hermann Hamann
Herr Willy Immoor
Herr Heinrich Klimisch
Herr Walter Kreideweiß
Herr Arend Meyer
Herr Werner Pankalla
Herr Bernd Prumbaum
Herr Ingo Rahn
Herr Ulf-Werner Schmidt
Herr Heinrich Schröder
Herr Günter Schweers
Frau Christel Stampe
Herr Thomas Tholl
Herr Dietrich Wimmer

Verwaltung

Herr Bernd Bormann
Herr Andreas Schreiber
Herr Horst Wiesch

Gäste

Herr Herr Hüneke
Herr Lohmann
H.A.N.S.-GmbH & Co KG, zu TOP 8
Geschäftsführer der H.A.N.S.-GmbH & Co
KG, zu TOP 8

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heiko Albers

Frau Ulrike Lampa-Aufderheide

Frau Stephanie Schmitz

Herr Bernd Schneider

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Schmitz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat mit Ladung vom 11.09.2013 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Bürgermeister Schmitz kommt darauf zu sprechen, dass das Ratsmitglied Kreideweiß am 17.09.2013 einen Antrag zum Grundstück „Bahnhofstraße 47“ bezüglich der Ergänzung/Änderung des Bebauungsplanes gestellt hat. Die Tagesordnung könnte im öffentlichen Teil unter Punkt 4 ergänzt werden.

Die Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Gegen die Tagesordnung werden im Übrigen keine Bedenken erhoben.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 9. Sitzung vom 26.06.2013

Herr Kreideweiß merkt an, dass er an der Sitzung entschuldigt gefehlt hat.

Herr Schreiber weist darauf hin, dass dieses in den Protokollen nicht mehr vermerkt wird.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Vereinbarung zur Übertragung des wirtschaftlichen Eigentums des Kindergartens an die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Vorlage: Fl-0072/13

Herr Wiesch weist einleitend darauf hin, dass alle Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden einvernehmlich einen gemeinsamen Vertragsentwurf erarbeitet haben. Anschließend stellt Herr Wiesch den vorgelegten Vertragsentwurf für den Flecken kurz vor.

Herr Dr. Dr. Griese weist darauf hin, dass gerade der Flecken im Vergleich zu allen anderen Mitgliedsgemeinden in ganz besonderem Maße gefordert wird. Der Flecken überträgt deutlich mehr als die Hälfte an Gebäudewerten auf die Samtgemeinde als alle anderen Mitgliedsgemeinden zusammen. Der Flecken könne der Übertragung vor dem Hintergrund zustimmen, dass er in einem erheblichen Maße einen solidarischen Beitrag für die Samtgemeinde leistet. Ferner sei wichtig, dass das rechtliche Eigentum an den Grundstücken und Gebäuden beim Flecken verbleibt. Insoweit wird die CDU-Fraktion der Übertragung mehrheitlich zustimmen können.

Auf Anmerkung von Herrn Kreideweiß erläutert Herr Wiesch, dass der Vertragsinhalt zum jetzigen Zeitpunkt möglichst nicht mehr verändert werden sollte, da er prinzipiell für alle Mitgliedsgemeinden identisch ist. In den bisherigen Vorgesprächen habe der Flecken immer wieder darauf hingewiesen, dass über Erhebungsmodalitäten bei der Samtgemeindeumlage nachgedacht werden sollte.

Herr Schmidt ist der Meinung, dass die Botschaft bei den meisten Samtgemeinderatsmitgliedern wohl angekommen ist. Er bezeichnet den erarbeiteten Vertragsentwurf als Kompromiss, der zum jetzigen Zeitpunkt nicht neu belastet werden sollte.

Herr Tholl kommt darauf zu sprechen, dass die Samtgemeinde bis auf weiteres auf eine Refinanzierung der Abschreibungsbeträge verzichtet.

Herr Wiesch erklärt, dass dieser Umstand von der Gesamtfinanzlage der Samtgemeinde abhängt.

Auf Anfrage von Herrn Tholl erläutert Herr Schreiber, dass sichergestellt sein wird, dass der Flecken durch die Übertragung in seinen künftigen Haushalten nicht belastet wird.

Der Rat beschließt den Abschluss der beigefügten Vereinbarung zur Übertragung des wirtschaftlichen Eigentums der Kindertagesstätten des Fleckens an die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen.

Ja: 15 Nein: 1 Enthaltungen: 3

Punkt 4:
Antrag Kreideweiß

Der Antrag des Ratsmitgliedes Kreideweiß vom 17.09.2013 liegt allen Ratsmitgliedern als Tischvorlage vor.

Herr Kreideweiß begründet daraufhin seinen Antrag.

Herr Wiesch erwidert, dass ein Vorkaufsrecht für das Grundstück „Bahnhofstraße 47“ nicht besteht, weil kein öffentlicher Nutzungszweck vorliegt und weil ein Verkauf gar nicht absehbar ist.

Herr Bormann ergänzt, dass das Grundstück „Bahnhofstraße 47“ sich in einem Mischgebiet befindet, in dem Wohnen und gewerbliche Nutzung sich die Waage halten sollen. Es sei nicht möglich, den bestehenden Bebauungsplan in Bezug auf nur ein einzelnes Grundstück zu ändern. Es gäbe zwar die Möglichkeit, eine vertikale Mischung festzulegen in der Weise, dass gewerbliche Nutzung im Erdgeschoß und eine Wohnnutzung in den Obergeschossen ermöglicht wird. Dieses könne aber auch nur großflächig umgesetzt werden. Sowohl Herr Bormann als auch Herr Wiesch fürchten zudem Schadenersatzforderungen der Gebäudeeigentümer.

Im Übrigen gibt Herr Bormann zu bedenken, dass die Festsetzung von Einzelhandel sämtliche anderen gewerblichen Nutzungen, die zurzeit vorhanden sind, ausschließen würden. Insoweit sei der Antrag in der vorgelegten Form planerisch nicht umsetzbar.

Herr Kreideweiß zieht daraufhin seinen Antrag in Bezug auf Ausübung des Vorkaufsrechts zurück. Bezüglich der geforderten Bebauungsplanänderung führt er allerdings an, dass beispielsweise in Syke eine gewerblich Nutzung in der Innenstadt vorgeschrieben wird.

Herr Dr. Dr. Griese ist ebenfalls der Meinung, dass es sicherlich von Vorteil wäre, wenn die Gebäude im Ortskern weiterhin gewerblich genutzt würden. Er kann sich allerdings keine Enteignung vorstellen. Im Übrigen sei für ihn wichtig, dass die vorhandenen Nutzungen auch weiterhin ermöglicht werden. Insoweit seien die im Antrag vorgesehenen Mittel nicht tauglich.

Frau Fuchs hält ebenfalls eine Bebauungsplanänderung nicht für erforderlich, da genügend Räume zur Verfügung stehen. Aus ihrer Sicht müsse nur der Einzelhandel unterstützt und gefördert werden.

Herr Wiesch fasst zusammen, dass sich alle im Rat darüber einig sind, dass der Flecken die örtlichen Gewerbebetriebe noch intensiver unterstützen muss. Im Übrigen gibt er zu bedenken, dass mit den örtlichen Gewerbetreibenden bereits gesprochen wird. Man sollte zunächst abwarten, welche konkreten Wünsche geäußert werden.

Herr Kreideweiß spricht sich dafür aus, den vorhandenen Zustand festzuschreiben und gegebenenfalls eine Veränderungssperre auszusprechen.

Herr Schröder stellt daraufhin den Antrag nach Geschäftsordnung auf Beendigung der Debatte. Es sei an der Zeit, über den Antrag abstimmen zu lassen. Der Antrag auf Beendigung der Debatte wird mehrheitlich angenommen.

Daraufhin lässt Bürgermeister Schmitz über den Antrag des Ratsmitgliedes Kreideweiß abstimmen. Der Antrag wird mit 1 Stimme dafür, 16 Stimmen dagegen und 2 Stimmenthaltungen abgelehnt.

Punkt 5: **Mitteilungen der Verwaltung**

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

Punkt 6: **Anfragen und Anregungen**

Anfragen und Anregungen werden nicht gemacht.

Punkt 7: **Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Bürgermeister Schmitz bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Der Protokollführer